

Erläuterung des aufsichtlichen ExtraNet-Postfachs

„PRISMA – Einreichung von aufsichtlichen Meldungen (ausgenommen MIO und BETEIL)“

einschließlich Dateinamenskonventionen



Prudenzielles Reporting, Integrierte Services und Management Architektur

Version: 1.6

Stand: 28.08.2026

Versionshistorie

Version	Datum	Anpassung
1.0	01.04.2023	Erstellung und Veröffentlichung des Dokuments
1.1	24.09.2024	Servicefeld im Dateinamen des ZIPs, Ergänzung Namenskonvention für Mitteilungen zur Meldeerwartung
1.2	09.01.2025	Ergänzungen bzgl. KrZwMG
1.3	26.06.2025	Postfachumbenennung und Ergänzungen bzgl. NAT
1.4	24.11.2025	Anpassungen i.Z.m. xBRL-CSV.
1.5	09.02.2026	Bezeichnungen von Rückmeldungen auf Meldungen, die einreichungsseitig auf der ExtraNet-Dateinamenskonvention basieren angepasst. Beispiel Mitteilungen vom Typ (KORREKTUR-(Anforderungen))
1.6	28.08.2026	Eindeutige Bezeichnung von durch PRISMA versendeten Begründungs-Erinnerungen

Inhaltsverzeichnis

- 1 **Allgemeine Hinweise / Hintergrund 4**
- 2 **Dateieinreichungsverfahren im aufsichtlichen ExtraNet-Umfeld 6**
 - 2.1 *Einreichungspostfach..... 6*
 - 2.2 *Nutzerberechtigungen..... 7*
 - 2.3 *Automatisierter Upload..... 7*
 - 2.4 *Rückmeldepostfächer 7*
 - 2.5 *Schematische Darstellung der Datei-Einreichungs- und Rückmeldewege..... 8*
 - Stand seit 01.07.2025 8
- 3 **Dateinamenskonventionen 8**
- 4 **Ansprechpartner14**

1 Allgemeine Hinweise / Hintergrund

Dieses Dokument richtet sich an alle Nutzer von Dateieinreichungen im Bereich des bankaufsichtlichen Meldewesens, die folgenden Meldungen an die Deutsche Bundesbank übermitteln möchten:

- **ITS** (Meldungen gemäß EBA-ITS; europäisch harmonisiertes Meldewesen)
- **NAT** (Nationale Meldungen gemäß KrZwMG, FinaRisikoV, LiqV, WuSolvV, WPIAnzV und ZAG)
- **RTF** (Risikotragfähigkeitsmeldewesen)
- **BGR** (Begründungen)
- **KONTAKT** (Kontaktinformationen)

In diesem Dokument werden

- das aufsichtliche **ExtraNet-Postfach für Dateieinreichungen**
 - *PRISMA – Einreichung von aufsichtlichen Meldungen (ausgenommen MIO und BETEIL)*
 - das aufsichtliche **ExtraNet-Postfach für Feedback** der Deutschen Bundesbank zu o.g. Dateieinreichungen
 - *PRISMA – Feedback zu aufsichtlichen Meldungen (ausgenommen MIO und BETEIL)*
- sowie
- die in diesem Zusammenhang geltenden Dateinamenskonventionen beschrieben.

Seit dem 1. Januar 2024 werden aufsichtliche Meldungen der Arbeitsgebiete ITS, RTF, BGR und KONTAKT über das ExtraNet-Postfach „PRISMA – Einreichung von bank- und finanzaufsichtlichen Meldungen (ITS / RTF / BGR / KONTAKT)“ entgegengenommen und über die Meldestrecke „PRISMA“ verarbeitet. Auch Meldungen, die frühere Meldestichtage betreffen (sog. Korrekturmeldungen), werden nur noch über PRISMA verarbeitet.

Seit 17. Februar 2025 wurde zusätzlich die Verarbeitung der nationalen Meldungen des Kreditweitmarktgesetzes (KrZwMG) produktiv über das Postfach „PRISMA – Einreichung ...“ aufgenommen.

Seit dem 01.07.2025 werden nationale Aufsichtsmeldungen, die bislang unter das Arbeitsgebiet WIDAT fielen, als Arbeitsgebiet NAT über die Meldestrecke PRISMA verarbeitet. Dies betrifft sowohl Neu- als auch Korrektur einreichungen für nationale Aufsichtsmeldungen (FinaRisikoV, LiqV, Monatsausweise der Zahlungsinstitute/E-Geldinstitute/WPI, WumsS-SolvV).

Für Meldungen der Arbeitsgebiete MIO (Millionenkredite) und BETEIL (Beteiligungen), die weiterhin über das ExtraNet-Postfach „01. Dateieinreichung aufsichtlicher Anzeigen und Meldungen“ einzureichen sind, gelten unverändert die bekannten veröffentlichten [Dateinamenskonventionen](#).

Mit Umstellung des nationalen Meldewesens auf PRISMA zum 01.07.2025, wird neben der Einreichung von XML-Dateien eine Erfassungsmöglichkeit für nationale aufsichtliche Meldungen angeboten, die ansonsten im XML-Format einzureichen sind. Diese Lösung dient vorrangig der Proportionalität für kleinere Institute und umfasst folgende Module in der jeweils gültigen Fassung:

- GVKI, GVKIP, QGV, QGVP, QSA, QV1, QV2, SAKI, GVFDI, STFDI, QGVPIFRS
- EGVZAG, ESTZAG, GVZAG, STZAG, WAZAG, ZEM
- EUEBW
- LV1, LV2
- Wpl-GVWI, Wpl-STWI
- KRZWMG6, KRZWMG8

Der Aufruf erfolgt über die Bundesbank-Webseite [ExtraNet | Deutsche Bundesbank](#) (Interaktive Services) bzw. <https://extranet.bundesbank.de/prisma> (Direktlink).

2 Dateieinreichungsverfahren im aufsichtlichen ExtraNet-Umfeld

2.1 Einreichungspostfach

Das für PRISMA relevante ExtraNet-Einreichungspostfach trägt seit dem 01.07.2025 die neue Bezeichnung:

PRISMA – Einreichung von aufsichtlichen Meldungen
(ausgenommen MIO und BETEIL)

Sie finden dieses Postfach im ExtraNet-Bereich „Filetransfer“ auf der Webseite der Deutschen Bundesbank (Pfad: Service / ExtraNet / Filetransfer) oder direkt unter der URL: <https://extranet.bundesbank.de/FT/>

In dieses zentrale Postfach sind

a) Dateieinreichungen für

- Europäisch harmonisiertes Meldewesen [**ITS**]
- Nationale aufsichtliche Meldungen gemäß KrZwMG, FinaRisikoV, LiqV, WuSolV, WPIAnzV und ZAG [**NAT**]
- Meldungen zur Risikotragfähigkeit [**RTF**]

in komprimierter Form (Komprimierungsverfahren: zip) und

b) Dateieinreichungen für

- Begründungen [**BGR**] (einschl. [BGR_ERINNERUNG_...])
- Kontaktinformationen [**KONTAKT**]

in unkomprimierter Form einzureichen.

2.2 Nutzerberechtigungen

Zur Nutzung des PRISMA-Einreichungspostfachs für Dateien ist folgende Berechtigung erforderlich.:¹

- „PRISMA – Einreichung von aufsichtlichen Meldungen (ausgenommen MIO und BETEIL)“

Bitte denken Sie daran, dass bis auf Weiteres beide ExtraNet-Postfächer

- „01. Dateieinreichung aufsichtlicher Anzeigen und Meldungen“ (MIO, BETEIL)
und
- "PRISMA – Einreichung ..."

aktiv und bei Registrierungsänderungen (Erst- und Folgeregistrierungen, Löschungen) ggf. zu berücksichtigen sind (abhängig vom Arbeitsgebiet).

2.3 Automatisierter Upload

Für den automatisierten Upload von Dateien in das Einreichungspostfach benutzen Sie bitte den FTPOA (File Transfer Point of Access) "BAKPR".

Weitere Informationen zum automatisierten Upload von Meldungen sind auf unserer Webseite hinterlegt: [ExtraNet-Dokumentation | Deutsche Bundesbank](#)

2.4 Rückmeldepostfächer

Im Zusammenhang mit der Meldestrecke „PRISMA“ wurde das Rückmeldepostfach „PRISMA – Feedback zu aufsichtlichen Meldungen (ausgenommen MIO und BETEIL)“ eingerichtet.

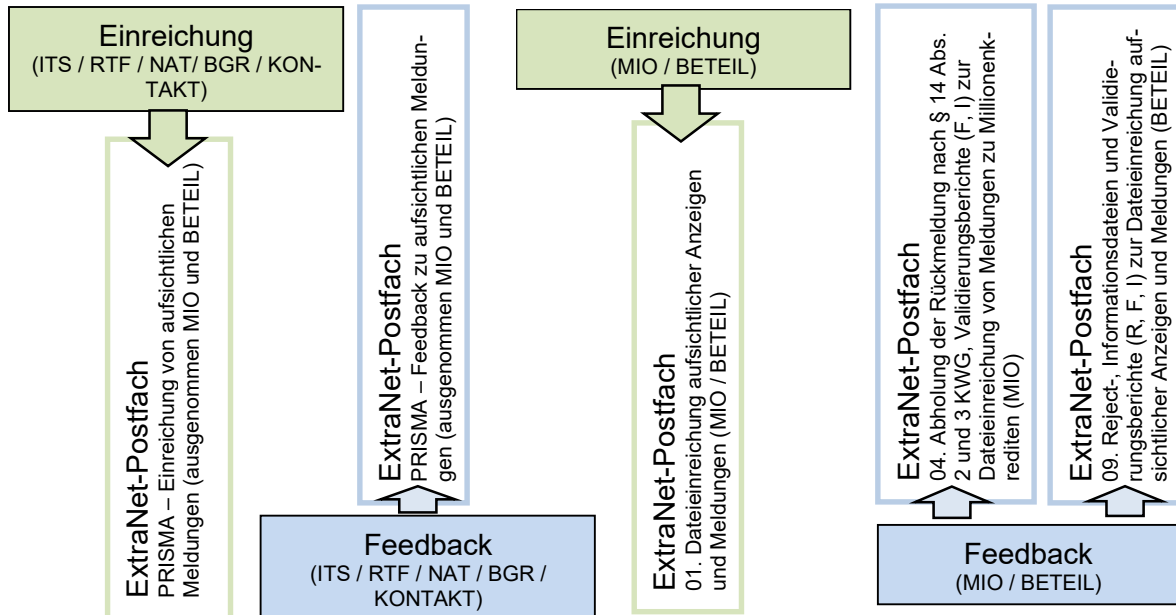
Zur Nutzung des PRISMA-Rückmeldepostfachs ist die gleichnamige Berechtigung erforderlich.

Rückmeldungen zu Meldungen, die über die Online-Erfassungsfunktion abgegeben wurden, werden ebenfalls im o.g. Rückmeldepostfach bereitgestellt.

¹ Weiterführende Informationen finden Sie auf unserer Webseite: <https://www.bundesbank.de/de/service/meldewesen/bankenaufsicht/hinweise-fuer-die-meldungseinreichung-und-haeufig-gestellte-fragen-908780>.

2.5 Schematische Darstellung der Datei-Einreichungs- und Rückmeldewege

Stand seit 01.07.2025



Nationale Meldungen gemäß KrZwMG sowie das bisherige Arbeitsgebiet WIDAT (FinaRisikoV, LiqV, WuSolV, WPIAnzV und ZAG) werden über die Postfächer „PRISMA – Einreichung ...“ und „PRISMA – Feedback ...“ als **NAT** verarbeitet.

3 Dateinamenskonventionen

Dateinamen sind zwingend nach folgendem Muster auszugestalten:

Arbeitsgebiet.Dateiart.Gebernummer.Datum.Uhrzeit.(Service).Dateiendung

Die Meldedateien (xbrl / xml) sind gezippt einzureichen – WICHTIG: In einem zip-Archiv darf sich nur eine Meldung (xbrl oder xml) befinden (siehe auch Beispiele in diesem Dokument).

Beschreibung der Dateinamenselemente:

Arbeitsgebiet:

- ITS (Europäisch harmonisiertes Meldewesen)
- RTF (Risikotragfähigkeit)
- NAT (Nationale Aufsichtsmeldung)
- BGR (Begründungen) bzw.
BGR_ERINNERUNG_[YYYYMMDD] (Begründungs-Erinnerungen)

- KONTAKT (Kontaktinformationen)

Gültig bis Mitte April 2026

Dateiart:

- A (Anzeigendatei)
- I (Information – Verwendung nur im Rahmen des Feedbacks von der Bundesbank an den Einreicher bei Meldungen, die keine Fehler oder Warnungen enthalten)
- F (Fehler – Verwendung nur im Rahmen des Feedbacks von der Bundesbank an den Einreicher bei Meldungen, die Fehler enthalten)
- W (Warnungen – Verwendung im Rahmen des Feedbacks von der Bundesbank an den Einreicher bei Meldungen, die Warnungen enthalten sowie zur Einreichung der Begründungen)
- FW (Fehler und Warnungen – Verwendung nur im Rahmen des Feedbacks von der Bundesbank an den Einreicher bei Meldungen, die Fehler und Warnungen enthalten)

Geplante Gültigkeit ab Mitte April 2026

Dateiart:

- A (Anzeigendatei)
- TI bzw. FI (Information – Verwendung nur im Rahmen des Feedbacks zur technischen (TI) bzw. fachlichen (FI) Validierung von der Bundesbank an den Einreicher bei Meldungen, die keine Fehler oder Warnungen enthalten)
- TF bzw. FF (Fehler – Verwendung nur im Rahmen des Feedbacks zur technischen (TF) bzw. fachlichen (FF) Validierung von der Bundesbank an den Einreicher bei Meldungen, die Fehler enthalten)
- FW (Warnungen/Request for Information – Verwendung im Rahmen des Feedbacks zur fachlichen Validierung von der Bundesbank an den Einreicher bei Meldungen, die Warnungen enthalten sowie zur Einreichung der Begründungen)
- FFW (Fehler und Warnungen/Request for Information – Verwendung nur im Rahmen des Feedbacks zur fachlichen Validierung von der Bundesbank an den Einreicher bei Meldungen, die Fehler und Warnungen enthalten)

Die Erkennung, ob eine Test- oder produktive Einreichung vorliegt, erfolgt bei PRISMA ausschließlich aufgrund der ausgewählten und verwendeten Umgebung (Kundentestumgebung / Produktivumgebung) und nicht über den Dateinamen.

Testeinreichungen im Zusammenhang mit PRISMA (Arbeitsgebiete: ITS, RTF, BGR und KONTAKT) sind daher nicht als solche im Dateinamen zu kennzeichnen.

Für Kundentests wurde eine separate Testumgebung in der ExtraNet-Abnahme-Umgebung eingerichtet. Bitte reichen Sie Testdaten ausschließlich über diese Testumgebung ein.²

² Weiterführende Informationen finden Sie auf unserer Webseite: <https://www.bundesbank.de/de/service/meldewesen/bankenaufsicht/hinweise-fuer-die-meldungseinreichung-und-haeufig-gestellte-fragen-908780>, u.a. in den dort verlinkten FAQ-Dokumenten.

Darüber hinaus werden im Rückmeldepostfach Mitteilungen vom Typ I (Information) zu ausstehenden Einreichungen sowie zur Meldeerwartung bereitgestellt. Obwohl diese Mitteilungen keinem der o. g. Arbeitsgebiete ausschließlich zugeordnet werden können, erhalten diese zur besseren Unterscheidung von anderen Rückmeldungen im Feld Arbeitsgebiet die Bezeichner

- AUSSTEHENDE_EINREICHUNGEN (für Mahnungen)
- MELDEERWARTUNGEN (für entsprechende Vorabinformationen).

Gebernummer:

Melder oder Rechenzentrum / Dienstleister – 7-stellig

Datum:

Datumsangabe im Format YYYYMMDD

Wir empfehlen als Datum den Meldestichtag anzugeben.

Bei der „Mitteilung Meldeerwartung“ wird je nachdem, ob es sich um eine Information zum Meldestichtag oder zum Einreichungsstichtag handelt, der Melde- oder der Einreichungsstichtag verwendet.

Uhrzeit:

Uhrzeitangabe im Format (hhmmss)

Service (optionales Feld):

Das Feld kann optional mit bis zu 12 Zeichen belegt werden, mögliche Ausprägungen (A-Z, a-z, 0-9,-,_,), keine Punkte. Umlaute sind nicht zugelassen.

Das optionale Servicefeld kann bei ITS, RTF und NAT für die Angabe des Modulnamens genutzt werden.

Dateiendung bei komprimiertem Einreichungsformat (ITS, RTF, NAT):

Auf der obersten Dateiebene (Archivdatei) ist nur die Dateinamenserweiterung **.zip** zulässig

Auf der untersten Dateiebene sind folgende Dateiendungen - in Abhängigkeit des jeweiligen Arbeitsgebiets / Meldeinhalts - zulässig:

Arbeitsgebiet	Dateiendung
ITS	.xbrl
	.csv, .json
RTF	.xbrl
NAT	.xml

Dateiendung bei unkomprimiertem Einreichungsformat (BGR, KONTAKT):

Es sind die Dateinamenserweiterungen **.vcf** (Kontaktdaten) und **.csv** (Begründungen, **einschl. Begründungs-Erinnerungen**) zulässig.

Beispielhafte Dateinamen je Arbeitsgebiet (Servicefeld ist optional)

Arbeitsgebiet ITS (xbrl)

Instituts-Einreichung

xBRL-XML

ITS.A.1234567.20231231.120000.CO_Ind.zip
ITS.A.1234567.20231231.120000.CO_Ind.xbrl

xBRL-CSV

ITS.A.1234567.20260331.120000.CO_LR_Con.zip

Dateiordner: ITS.A.1234567.20260331.120000.CO_LR_Con

Dateiordner: META-INF
reportPackage.json

Dateiordner: reports
c_00.01.csv
c_40.00.a.csv
c_40.00.b.csv
c_43.00.a.csv
c_43.00.b.csv
c_43.00.c.csv
c_44.00.csv
c_47.00.csv
c_48.01.csv
c_48.02.csv
FilingIndicators.csv
parameters.csv
report.json

Rechenzentrums-Einreichung

xBRL-XML

ITS.A.9876543.20231231.120000.CO_Ind.zip
ITS.A.1234567.20231231.120000.CO_Ind.xbrl

xBRL-CSV

ITS.A.9876543.20260331.120000.CO_LR_Con.zip

Dateiordner: ITS.A.1234567.20260331.120000.CO_LR_Con

Dateiordner: META-INF
reportPackage.json

Dateiordner: reports
c_00.01.csv
c_40.00.a.csv
c_40.00.b.csv
c_43.00.a.csv
c_43.00.b.csv
c_43.00.c.csv
c_44.00.csv
c_47.00.csv
c_48.01.csv
c_48.02.csv
FilingIndicators.csv
parameters.csv
report.json

Arbeitsgebiet RTF (xbrl)

Instituts-Einreichung

RTF.A.1234567.20231231.120000.RTF_Ind.zip
RTF.A.1234567.20231231.120000.RTF_Ind.xbrl

Rechenzentrums -Einreichung

RTF.A.9876543.20231231.120000.RTF_Ind.zip
RTF.A.1234567.20231231.120000.RTF_Ind.xbrl

Arbeitsgebiet NAT (xml)

Instituts-Einreichung

NAT.A.1234567.20231231.120000.KRZWMG6.zip
NAT.A.1234567.20231231.120000.KRZWMG6.xml

Rechenzentrums-Einreichung

NAT.A.9876543.20231231.120000.KRZWMG6.zip
NAT.A.1234567.20231231.120000.KRZWMG6.xml

Arbeitsgebiet BGR (csv)

Instituts-Einreichung

BGR.FW.1234567.20231231.120000.csv bzw.
BGR_ERINNERUNG_20240125.FW.1234567.20231231.120000.csv

Rechenzentrums -Einreichung

BGR.FW.1234567.20231231.120000.csv bzw.
BGR_ERINNERUNG_20240125.FW.1234567.20231231.120000.csv

Arbeitsgebiet KONTAKT (vcf)

Instituts-Einreichung

KONTAKT.A.1234567.20231231.120000.vcf

Rechenzentrums-Einreichung

KONTAKT.W.1234567.20231231.120000.vcf

Mitteilungen vom Typ (KORREKTUR-) ANFORDERUNGEN (pdf, json)

ANFORDERUNG.I.1234567.20250630.085518.pdf

ANFORDERUNG.I.1234567.20250630.085518.json

Mitteilungen vom Typ AUSSTEHENDE EINREICHUNGEN (pdf, json)

AUSSTEHENDE_EINREICHUNGEN.I.1234567.20240415.030005.pdf

AUSSTEHENDE_EINREICHUNGEN.I.1234567.20240415.030005.json

Mitteilungen vom Typ MELDEERWARTUNGEN (pdf, json)

MELDEERWARTUNGEN.I.1234567.20240823.040019.pdf

MELDEERWARTUNGEN.I.1234567.20240823.040019.json

Legende:

9876543 steht beispielhaft für die Pseudokreditgebernummer (technische Gebernummer) eines RZ/Dienstleisters

1234567 steht beispielhaft für die Kreditgebernummer eines Instituts

Im Rahmen der Dateieinreichung ist darüber hinaus Folgendes zu beachten:

- Der Dateiname eines im ExtraNet hochgeladen Zip-Archives darf nicht mehr als 44 Zeichen beinhalten.
- Die Arbeitsgebietsangabe in der Bezeichnung der Zip-Datei muss der Arbeitsgebietsangabe der darin liegenden Meldedatei entsprechen.
- Nur XML und xBRL-XMLI:
 - Die xbrl- oder xml-Meldedatei innerhalb des eingereichten Zip-Archivs muss den gleichen Namenskonventionen folgen.
 - Es darf kein Verzeichnis innerhalb des Zip-Archivs enthalten sein; in einem zip-Archiv darf sich nur eine einzelne Datei (xbrl- oder xml-Meldung) befinden.
- xBRL-CSV:
 - Es muss ein Verzeichnis innerhalb des Zip-Archivs enthalten sein, das prinzipiell den gleichen Dateinamenskonventionen wie das Zip-Archiv folgt.
 - Dieses Verzeichnis enthält die erforderlichen Unterverzeichnisse und Meldedateien.

4 Ansprechpartner

ITS, RTF, BGR, NAT und KONTAKT

E-Mail: prisma@bundesbank.de

AUSSTEHENDE EINREICHUNGEN, MELDEERWARTUNGEN

E-Mail: DQS-ITS@bundesbank.de